

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Lempira“ vom 3. Oktober 2023 15:13

Zitat von Antimon

Wenn die nur selber mal 2 Sekunden über ihre Situation nachdenken würden, kämen sie von selber drauf, dass sie aus einem ganz anderen Grund sauer sind. Sie bekommen zu wenig Geld für das was sie arbeiten. Daran ändert sich aber nichts, wenn weniger Menschen Asyl in Deutschland beantragen, die konkurrieren überhaupt nicht um diese Arbeitsplätze.

Ein Dachdecker in Deutschland, der heute 55 Jahre alt ist und 45 Jahre in die Rentenkasse eingezahlt haben wird, bekommt voraussichtlich weniger als 1000 € Rente. Das ist Armutsniveau. Weiter arbeiten ist für diese Menschen kaum eine Option. Körperlich sind die nicht selten "fertig".

Ein Migrant, der keiner regulären Beschäftigung nachgeht (von den Flüchtlingen, die 2015 (also vor 8 Jahren!) zu uns kamen, ist das etwa die Hälfte) und nie in die Sozialkassen eingezahlt hat, wird stattdessen mit dem Bürgergeld alimentiert. Das sind ab 2024 etwa 560 €. Nur muss der Bürgergeld-Empfänger davon weder Miete, noch Strom und Gas sowie seine sündhaft teure Haussanierung (Gebäudeenergiegesetz) bezahlen. Verschulden wird er sich dadurch auch nicht.

Darin besteht der soziale Sprengstoff von morgen. Lasst die Babyboomer in Rente gehen. Dann wird es in Deutschland richtig ungemütlich.